

Annette Leonhardt/Ulrike Zaiß

Hörgerichtet fördern

Auditiv-verbale Therapie für hörgeschädigte Kinder

Titelbild: Juliane Rothämel (und Abb. 8)

Illustrationen: Eva Kissel (Abb. 5, 6, 7)

BELTZ

Inhalt

Vorwort	7
1. Ziele der auditiv-verbalen Therapie	9
1.1 Eingliederung des Hörens in die Gesamtsinnestätigkeit	9
1.2 Erwerb der Lautsprache auf der Grundlage des Hörens	10
1.3 Integration des hörgeschädigten Kindes in die hörende Gesellschaft	12
2. Voraussetzungen für die Durchführung einer auditiv-verbalen Therapie	13
2.1 Frühestmögliche Diagnose des Hörschadens	13
2.1.1 Einsatz eines generellen Hörscreenings	13
2.1.2 Untersuchung audiologischer Risikokinder	15
2.1.3 Untersuchung des Gehörs im Rahmen der kindlichen Vorsorgeuntersuchungen	17
2.2 Optimale Ausnutzung des Restgehörs	18
2.2.1 Versorgung mit Hörgeräten	19
2.2.2 Versorgung mit einem Cochlea-Implantat	20
2.2.3 Versorgung mit einer FM-Anlage	23
2.3 Nutzung der sensiblen Phasen	24
2.4 Fortlaufende Diagnostik und audiologische Versorgung	26
3. Entwicklung des Hörens	28
3.1 Entwicklung des Hörvermögens beim (normal-)hörenden Kind	28
3.1.1 Pränatale Entwicklung	28
3.1.2 Postnatale Entwicklung – Merkmale für die Ausbildung des Hörens beim Säugling und Kleinkind	30
3.2 Stufenmodelle zur Entwicklung des Hörens	35
3.2.1 Die Entwicklung der Hörfähigkeiten nach ERBER	35
3.2.2 Der Bewusstseinsgrad akustischer Reize nach BRAUN	39

4. Durchführung der auditiv-verbalen Therapie	40
4.1 Für welche Kinder ist die auditiv-verbale Therapie geeignet?	40
4.2 Rolle der Eltern	41
4.3 Zusammenarbeit der verschiedenen Fachleute	43
4.4 Rahmenbedingungen	44
4.4.1 Regelmäßige Therapiesitzungen	44
4.4.2 Intensivkurse für Eltern und Kinder	45
4.4.3 Vor- und Nachteile der einzelnen Therapieformen	46
5. Prinzipien der auditiv-verbalen Therapie	48
5.1 Erstellung individueller Therapiepläne	48
5.2 Faktoren für eine effektive Therapie	50
5.2.1 Der Ling-Test	50
5.2.2 Sprechweise und Sprachgebrauch	51
5.2.3 Das Handzeichen	52
5.3 Ständige Evaluation der Therapieerfolge	53
6. Verlauf der auditiv-verbalen Therapie	55
6.1 Auditiv-verbale Therapie in verschiedenen Altersstufen	55
6.1.1 Therapie mit dem Baby	55
6.1.2 Therapie mit dem Klein- und Vorschulkind	57
6.1.3 Therapie mit dem Schulkind	57
6.2 Hinweise zur praktischen Durchführung der auditiv-verbalen Therapie	60
6.2.1 Allgemeine Hinweise zur Umsetzung des auditiv-verbalen Vorgehens durch die Eltern	60
6.2.2 Beispiele für Übungen und Spiele im Rahmen der auditiv-verbalen Therapie	62
7. Möglichkeiten der Beschulung	73
7.1 Vollständige Integration in eine allgemeine Schule	73
7.2 Hörgerichtete Förderung an einer Schule für Hörgeschädigte	76
Literatur	78
Weiterführende Literatur	83
Sachwortregister	92